



An die Mitglieder der BioberaterInnen-Vereinigung

Basel, 06. März 2019 / UG

### **Vernehmlassung Bildungsziele Bio Suisse 2030**

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Die Organisation der Arbeitswelt AgriAliForm (Oda) hat mit der nächsten Totalrevision der landwirtschaftlichen Grundbildung begonnen. Damit der Biolandbau seine Vorstellungen über die zukünftige Bildung einheitlich in diese Totalrevision einbringen kann, hat der Bildungsausschuss (BA) zusammen mit dem Wissensgremium (WG) die Bildungsziele von Bio Suisse bis 2030 definiert und dem Vorstand vorgelegt.

Eine Diskussion der Bildungsziele 2030 ist an der GV der Bioberatervereinigung vom 09.05.19 geplant. Zur Vorbereitung sende ich euch mit diesem Schreiben die Bildungsziele, mit der Bitte folgende Fragen zu klären:

1. Sind die formulierten Bildungsziele verständlich?
2. Gibt es wichtige zukünftige Bildungsziele welche im Vorschlag nicht berücksichtigt wurden?
3. Mit welchen formulierten Bildungszielen seid ihr nicht einverstanden?
4. Seid ihr einverstanden, eine Fachrichtung Biolandbau anzustreben statt nur einen Schwerpunkt?  
=> Bei einer Fachrichtung erfolgt im Gegensatz zu einem Schwerpunkt der Unterricht in eigenen Klassen und es wird ein eigenes Qualifikationsverfahren für die Fachrichtung durchgeführt.
5. Seid ihr mit dem Ziel der Verlängerung der Grundbildung auf vier statt drei Jahre einverstanden?  
=> Bei einer Verlängerung auf vier Jahre ist eine Fachrichtung Biolandbau einfacher zu erreichen.
6. Was haltet ihr von der Idee eine "Bildungs-Knospe" für Berufsschulen einzuführen, welche den Biolandbau nach den Bedingungen von Bio Suisse unterrichten?

Die Vernehmlassung zu den Bildungszielen läuft **bis am 20. August 2019**. Rückmeldungen sendet ihr an [urs.guyer@bio-suisse.ch](mailto:urs.guyer@bio-suisse.ch) oder an folgende Adresse: Bio Suisse, Peter Merian-Strasse 34, 4052 Basel.

Benötigt ihr zusätzliche Information, erteilt Urs Guyer gerne Auskunft (Tel. 061 204 66 20). Auf Wunsch präsentiere ich die Ziele gerne auch an einem Anlass mit Berufsbildnern.

Freundliche Grüsse  
Bio Suisse

Urs Guyer  
Leiter Bildung, Forschung, Innovation



## **Bildungsziele Bio Suisse 2030 (zur Vernehmlassung)**

### **Ziel:**

Die Bildungsziele 2030 sind verbindliche Leitlinien für Diskussionen im Verband und bei Verhandlungen in der OdA AgriAliForm zur zukünftigen Grund- und Weiterbildung.

### **Ausbildungsziele**

- Allrounder mit breitem Wissen und praktischen Fertigkeiten ausbilden
- Die Fähigkeiten beobachten, erkennen und verändern sind zentral
- Ganzheitliche Sichtweise und langfristiges Denken fördern
- Verantwortung für Gesellschaft übernehmen
- Veränderung und Entwicklung als Chance erkennen
- Qualität produzieren und Wert von Nahrungsmitteln kennen
- Mit Boden, Pflanzen, Tieren und Menschen nachhaltig Lebensmittel produzieren
- Die Gesundheit von Boden, Pflanzen, Tieren und Menschen fördern
- Ökologische Zusammenhänge verstehen und anwenden können
- Mit Verarbeitung oder Verkauf von Lebensmitteln vertraut sein
- Einen Landwirtschaftsbetrieb ökologisch, wirtschaftlich und sozial erfolgreich führen können
- Die Produktionsintensität wird an die Potentiale der Standorte angepasst

### **Ausbildungsform**

- Eine eigene Fachrichtung für den Biolandbau wird gefordert
- Eine vierjährige modular aufgebaute Grundausbildung wird angestrebt
- Der Biolandbau ist die Basis der Grundausbildung, dann folgen die Vertiefungen
- Bildungs-Knospe für Berufsschulen welche die Bedingungen des Biolandbaus erfüllen

### **Art der Wissensvermittlung**

- Im Lehrmittel wird der Biolandbau umfassend berücksichtigt
- Berufsfachschulen unterstützen sich gegenseitig bei der Qualitätsverbesserung für den Biolandbau
- Plattformen zum Austausch von Praxiswissen stehen zur Verfügung
- Die Ausbildung motiviert zur Entwicklung und Veränderung
- Neue Unterrichtsformen mit neuen Kommunikationssystemen werden gefördert
- Berufserfahrene Bio-Praktiker sollen als Lehrkräfte berücksichtigt werden
- Die Lernortkooperation zwischen Berufsbildnern und Berufsschulen wird gefördert
- Lehrkräfte mit Erfahrung im Biolandbau sollen bevorzugt werden
- Die Mitgliedorganisationen werden bei der Berufsbildung einbezogen
- Die Weiterbildung im Bereich Biolandbau, insbesondere die Höhere Berufsbildung, wird gefördert

### **Hinweise:**

- Die Auflistung der einzelnen Punkte entspricht keiner Priorisierung.
- Die Bildungsziele 2030 wurden am 30.10.2018 vom Vorstand diskutiert
- Die vorliegenden Bildungsziele sind in Vernehmlassung bei den Bio Suisse Mitgliedorganisationen bis am 20. August 2019. Rückmeldungen an [urs.guyer@bio-suisse.ch](mailto:urs.guyer@bio-suisse.ch) oder an Bio Suisse, Peter Merian-Strasse 34, 4052 Basel.